



Detailinfo

Grosse Allgäu-Durchquerung

Programmablauf

1. Tag: Fellhornbahn - Kleinwalstertal - Fiderepasshütte

Zu Beginn unserer Tour bringt uns die Fellhornbahn bequem hinauf bis zur Gipfelstation auf 1.967 m. Nur wenige Höhenmeter trennen uns vom Fellhorngipfel 2.038 m, den wir als ersten Aussichtspunkt unserer Wanderung erklimmen und mit einem beeindruckenden Rundblick auf die Allgäuer und Lechtaler Alpen belohnt werden. Anschließend führt uns ein aussichtsreicher Panoramaweg mit ständigem Blick ins idyllische Kleinwalsertal und in Richtung Oberstdorf weiter über sanfte Grate und blühende Bergwiesen zum Kühgund. Von dort aus beginnt der Aufstieg zur Fiderepasshütte auf 2.067 m, die spektakulär unterhalb des markanten Schafalpenkopfes liegt. Die Hütte ist nicht nur ein beliebter Stützpunkt für Weitwanderer, sondern auch bekannt für ihre gemütliche Atmosphäre und die hervorragende Küche.

 \uparrow 455 m | \downarrow 365 m | Dauer ca. 4 Std. | 6,5 km Fiderepasshütte Abendessen

2. Tag: Krumbacher Höhenweg - Haldenwanger Eck - Holzgauer Haus

Nach einem stärkenden Frühstück auf der Fiderepasshütte steigen wir über die Fiderescharte hinauf und folgen anschließend dem aussichtsreichen Krumbacher Höhenweg bis zur Mindelheimer Hütte auf 2.058 m.

<u>Ausrüstungstipp</u>: Für deine Tour empfehlen wir: einen leichten Hüttenschlafsack für erholsame Nächte, zuverlässige Wanderstöcke für Auf- und Abstiege, ein schnelltrocknendes Reisehandtuch sowie einen wasserdichten Packsack zum Schutz deiner Ausrüstung. Unsere Team-Empfehlung kannst du dir gerne unter <u>Ausrüstung</u> anschauen.

Während unserer Wanderung begleiten uns rechter Hand die imposanten Schafalpenköpfe, deren schroffe Felsformationen das Landschaftsbild prägen. Entlang dieser Grate verläuft der berühmte Mindelheimer Klettersteig, der für Kletterfreunde eine der beliebtesten Routen der Region darstellt. Ein besonderes Highlight der heutigen Etappe ist der Passierpunkt am südlichsten Punkt Deutschlands, ein geografisches Detail, das diese Tour zusätzlich einzigartig macht. Die abwechslungsreiche Strecke bietet traumhafte Aussichten, stille Momente in unberührter Natur und spannende Einblicke in die alpine Geologie.

 \uparrow 670 m | \downarrow 1220 m | Dauer ca. 6,5 Std. | 13 km Holzgauer Haus Frühstück, Abendessen





3. Tag: Holzgauer Haus - Schänzlesee - Mutzentobel - Rappenseehütte

Der Tag beginnt mit einem aussichtsreichen Aufstieg zum Schrofenpass und hinüber zum idyllisch gelegenen Schänzlesee, dessen glasklares Wasser inmitten der alpinen Landschaft funkelt. Anschließend führt uns der Pfad durch den spektakulären Mutzentobel, eine beeindruckende Fels- und Schluchtenlandschaft, die mit ihrer wilden Schönheit begeistert. Nach dem abwechslungsreichen Anstieg erreichen wir die auf 2.092 m gelegene Rappenseehütte, eine der größten und bekanntesten Alpenvereinshütten der Region. Von der großzügigen Sonnenterrasse genießen wir einen herrlichen Panoramablick über das Tal von Oberstdorf und hinüber zu den markanten Schafalpenköpfen. Die Lage der Hütte mitten im Hochgebirge ist ideal für Gipfelbesteigungen oder als Ausgangspunkt für den Heilbronner Weg.

↑ 695 m | ↓ 120 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 8,5 km Rappenseehütte Frühstück, Abendessen

4. Tag: Heilbronner Weg - Waltenberger Haus

In den frühen Morgenstunden starten wir unseren Aufstieg zum legendären Heilbronner Weg, einem der ältesten und spektakulärsten Höhenwege der Allgäuer Alpen. Bei stabiler Wetterlage eröffnen sich unterwegs gleich mehrere Möglichkeiten zur Gipfelbesteigung: Den Auftakt macht das imposante Hohe Licht (2.652 m), gefolgt vom Steinschartenkopf (2.615 m) und dem aussichtsreichen Bockkarkopf (2.608 m).

Verpflegungstipp:

Bei Bergwanderungen sind hochwertige Energieriegel eine wertvolle Begleitung. Sie liefern dir langanhaltende Energie für zwischendurch und unterstützen dich zuverlässig auf langen Wegstrecken. Unsere Team-Empfehlung kannst du dir gerne unter <u>Ausrüstung</u> anschauen.

Der Steig führt in luftiger Höhe über schroffe Felsen und schmale Grate und bietet dabei eindrucksvolle Tief- und Weitblicke über die umliegende Bergwelt. Unser Tagesziel ist das modernisierte und hoch gelegene Waltenberger Haus (2.084 m), das sich malerisch unterhalb des Bockkars einfügt. Die Begehung dieses hochalpinen Weges ist ausschließlich bei guten Wetterbedingungen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zu empfehlen.

 \uparrow 685 m | \downarrow 695 m | Dauer ca. 5 Std. | 7 km Waltenberger Haus Frühstück, Abendessen





5. Tag: Bockkarscharte - Kemptner Hütte - Spielmannsau

Diese Etappe kann individuell verkürzt werden, siehe unten Information zur Abkürzung der Tour. ▼
Nach einem kurzen Anstieg am Morgen gelangen wir wieder auf den Heilbronner Weg und folgen ihm in Richtung Kemptner Hütte. Unterwegs eröffnen sich uns grandiose Panoramablicke bis hin zum Alpenhauptkamm – ein Highlight, das diese Etappe unvergesslich macht. Der Weg führt über den Schwarzmilzferner, die beeindruckenden Überreste des letzten Gletschers der Allgäuer Alpen, bevor wir schließlich die Kemptner Hütte auf 1.844 Metern erreichen. Der Abstieg erfolgt über einen gut markierten Pfad hinunter nach Spielmannsau, wo unsere Tour endet. Von dort bringt uns der Linienbus (Bergsteigerlinie) beguem zurück nach Oberstdorf.

† 435 m | \downarrow 1535 m | Dauer ca. 7,5 Std. | 13,5 km Frühstück

Technik:

schwer

Kondition:

mittel

Anforderungen:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 6 Stunden Übersicht der <u>Schwierigkeitsbewertung</u> kannst du hier einsehen.

Leistungen:

Unsere Leistungen im Überblick:

- ➤ Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
- ➤ 4x Übernachtung inkl. Halbpension in Berghütten
- ➤ 1x Seilbahnfahrt
- ➤ 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionstuch
- ➤ Komplette Tourenorganisation
- ➤ Für diese Tour stellen wir dir für den Abschnitt auf dem Heilbronner Weg kostenlos professionelle Bergsteiger Helme zur Verfügung
- ➤ Deine Sicherheit ist uns wichtig!





Zusatzkosten:

- ➤ Parkgebühren siehe weiter unten Parkster App↓
- ➤ Sonstige Verpflegungen (Hütteneinkehr)
- ➤ Getränke und Trinkgelder
- ➤ Linienbus von Spielmannsau nach Oberstdorf
- ➤ Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich bitte ausreichend Bargeld einplanen

Tourenstart und Tourenende:

Tourenstart um 11:00 Uhr an der Panoramakarte der Talstation Fellhornbahn **Tourenende** ca. 17:00 Uhr in Oberstdorf

Informationen:

Hinweise zu AV-Preis und Regulärem Preis

Der AV-Preis gilt für Alpenvereinsmitglieder, die auf Berghütten zum ermäßigten Tarif übernachten. Nichtmitglieder zahlen den regulären Hüttenpreis – dieser Unterschied ist in unserer Kalkulation und somit in der Preisdarstellung bereits transparent berücksichtigt. So stellen wir faire und nachvollziehbare Preise für alle Teilnehmenden sicher.

Hinweise zum individuellen Abstieg

Wer seine Tour am Waltenberger Haus beenden möchte, kann individuell und ohne Führung ins Tal nach Einödsbach oder weiter bis zur Birgsau absteigen.

Der restliche Teil der Gruppe setzt die Wanderung fort – mit dem Aufstieg über die Bockkarscharte in Richtung Kemptner Hütte und der eindrucksvollen Passage durch den Sperrbachdobel. So findest du deinen ganz eigenen Abschluss der Tour – im Einklang mit deiner Kondition, deinem Tempo und dem Moment.

Hinweise zu körperlichen Einschränkungen:

Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne. Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite, um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.